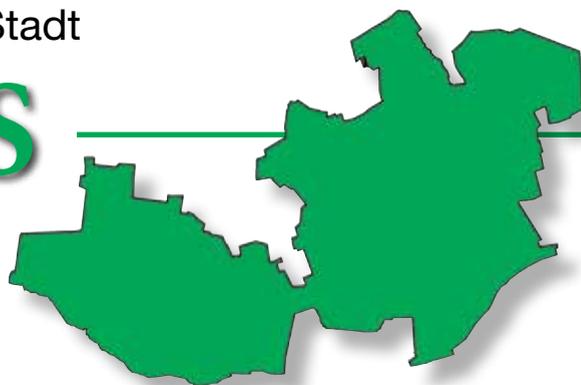


SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 11 · Nummer 11

Donnerstag, den 12. November 2020

www.suedliches-anhalt.de

Einweihung des Bienenhochstandes in Görzig

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Lebensraum vieler Insekten stark verändert. Darunter leiden Wildbienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten, sie finden kaum noch Nahrung und sind teilweise vom Aussterben bedroht. Um Insekten einen neuen Lebensraum zu geben und die Artenvielfalt zu erhalten, hat die Stadt Südliches Anhalt das Projekt „Blühwiesen“ ins Leben gerufen. Im ersten Schritt sind so 9 Standorte ausgewählt und 11.700 m² Blühwiesen, mithilfe örtlicher Agrarunternehmen, durch den Bauhof angelegt worden. Hierzu wurde Wildpflanzensaatgut in einer Mischung aus 63 Arten in die Flächen eingebracht. Der so künstlich angelegte Lebensraum soll dazu beitragen, das Artensterben zu verringern und eine unnötige Grünflächenmähd auf extensiven Flächen überflüssig zu machen.

Grundsätzlich dienen die städtischen Blühwiesen der Förderung der Wildbienen. Im Falle des Schulstandortes Görzig und der dortigen Bienen AG wurde jedoch zusätzlich ein Bienenhochstand an der Blühwiese aufgestellt. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern der Grundschule die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte und Beobachtungen für die Öffentlichkeit auf naturbelassenen Infotafeln zugänglich zu machen.

Am 14. Oktober 2020 war es dann endlich so weit. Der Bienenhochstand konnte eingeweiht werden. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Herr Schneider erklärte die Schülerin Anna Maaz den Anwesenden einige interessante Details zur Biene. Im Anschluss daran folgte der Höhepunkt der Einweihung. Das nunmehr auf dem Hochstand angesiedelte Bienenvolk wurde getauft. Da sich der Standort in der unmittelbaren Nähe des seit Jahren beliebten Planetengartens befindet, erhielt das Bienenvolk den Namen „Planetenflieger“. Zum Abschluss tanzten die Schülerinnen und Schüler ihren „Bientanz“ zu dem Lied „Guck mal diese Biene da – summ, summ!“. Dieser wieder einmal sehr schöne Auftritt ließ das an diesem Tag leider regnerische Wetter bei allen anwesenden Kindern und Erwachsenen vergessen.

Die Stadt Südliches Anhalt bedankt sich bei allen Unterstützern und Spendern, die dieses Projekt finanziell, materiell oder



in sonstiger Weise gefördert haben: bei der Hochschule Anhalt für die fachliche Begleitung, beim Hof Pfaffendorf für den Verleih des Schleppers, bei Herrn Johannes Feuerborn für den Verleih der Anbaugeräte zur Vorbereitung der Flächen, bei der APH Hinsdorf und der BASF für die Einbringung des Saatgutes auf allen Flächen, bei der VSB Neue Energien Deutschland GmbH für die Spende des Materials für den Hochstand, bei der BASIS gGmbH für die Aufstellung der Schautafeln an den Schulstandorten und beim Imker Herr Max Baumann von Kleinfolgenreich e. V. für die Bereitstellung des Bienenvolkes.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 10. Dezember 2020**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 20. November 2020**

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlzau Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt Tel.: 034978 265-0 Fax: 034978 265-55 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de	Gröbzig Marktplatz 1 06388 Südliches Anhalt Tel.: 034978 265-0 Fax: 034978 265-19	Quellendorf Gartenstraße 1 06386 Südliches Anhalt
---	---	---

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Verwaltungsgebäude der Stadt Südliches Anhalt für den Besucherverkehr geschlossen. Diese Regelung gilt bis zunächst einschließlich 30. November 2020.

Fragen und Anliegen können während der Dienstzeiten telefonisch oder per E-Mail an die Mitarbeiter der Verwaltung gerichtet werden. In besonders dringenden Fällen sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Eine Übersicht zur Erreichbarkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der Homepage der Stadt Südliches Anhalt (Stadt+Verwaltung/Struktur). Die Stadtverwaltung erreichen Sie außerdem zu den Öffnungszeiten unter der 034978 265-0 bzw. per E-Mail unter info@suedliches-anhalt.de.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.suedliches-anhalt.de.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden 3. Dienstag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Lutz Schönburg	Dorfstraße 38, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 62249661
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17.00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 81807241
Libehna	Matthias Schütz	Mühlenstraße 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 2511886 E-Mail: Andreas.Boehme@vb-select.de
Meilendorf	Silke Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 85306666
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstraße 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 6251985
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Hans-Helmut Schaaß	Marktplatz 1, OT Radegast	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0151 61568200
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstraße 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 63802368
Reupzig	Heike Rumrich	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21592
Riesdorf	Anke Schadewald	Dorfstraße 7, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034978 22645
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Str. 41, OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742
Trebbichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Dorfstraße 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt-Görlzau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlzau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werdershausen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershausen	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 383936
Wieskau	Peter Leiser	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 21272
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 2598712

Aus aktuellem Anlass entfallen die genannten Sprechzeiten.

Schiedsstelle der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung über
die Tel.-Nr. 034978 26522

Ort: Haus 2, Erdgeschoss, Zimmer 109,
Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31,
06369 Südliches Anhalt

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 01.12.2020, 18:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage statt. **Auf Grund der aktuellen Situation wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Sitzung unter Einhaltung vorgeschriebener Sicherheitsvorkehrungen stattzufinden hat.**

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 9.1. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Errichtung einer Aufzuganlage Museum Synagoge Gröbzig“ im OT Gröbzig der Stadt Südliches Anhalt
- 9.2. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben „Errichtung Solarpark“ im Ortsteil Radegast der Stadt Südliches Anhalt
- 9.3. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Umplanung der genehmigten Windenergieanlage vom Typ Vestas VC150-4.2 MW, Nabhöhe 166 m, Rotordurchmesser 150 m, Gesamthöhe WEA 241 m; auf eine des Typs Vestas V150-5.6MW“ in der Gemarkung Weißandt-Görlau
- 9.4. Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen der Landesstraßenbaubehörde RB Ost und der Stadt Südliches Anhalt über die Planung des Um- und Ausbaus der Ortsdurchfahrt Cattau
- 9.5. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Solarpark Großbadegast - Erweiterung“ Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
- 9.6. Aufstellungsbeschluss des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 02/20 der Stadt Südliches Anhalt „Solarpark Großbadegast - Erweiterung“ im Ortsteil Großbadegast
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**

- 16.1. Stadt Südliches Anhalt - Neubau Trauerhalle Meilendorf, Schlüsselfertige Errichtung
- 16.2. Vergabe der Leistung Verkehrskonzept Industriegebiet Weißandt-Görlau
- 16.3. Vergabe der Leistung - Abwasseranschluss Sportplatz Gröbzig, Spülvertrieb, Tiefbauleistungen, Kanalarbeiten
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Dr. Zschoche

Vorsitzender des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 02.12.2020, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage statt.

Auf Grund der aktuellen Situation wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Sitzung unter Einhaltung vorgeschriebener Sicherheitsvorkehrungen stattzufinden hat.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlage:**
- 9.1. Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen der Landesstraßenbaubehörde RB Ost und der Stadt Südliches Anhalt über die Planung des Um- und Ausbaus der Ortsdurchfahrt Cattau
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
- 16.1. Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Gröbzig, Flur 3, Flurstück 1/19 tlw.
- 16.2. Unbefristete Niederschlagung von Forderungen aus Insolvenzverfahren
- 16.3. Stadt Südliches Anhalt - Neubau Trauerhalle Meilendorf, Schlüsselfertige Errichtung
- 16.4. Vergabe der Leistung Verkehrskonzept Industriegebiet Weißandt-Görlau
- 16.5. Personalangelegenheit
- 16.6. Personalangelegenheit
- 16.7. Vergabe der Leistung - Abwasseranschluss Sportplatz Gröbzig, Spülvertrieb, Tiefbauleistungen, Kanalarbeiten
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Schneider

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 09.12.2020, 19:00 Uhr**, findet im Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau 06369 Südliches Anhalt, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage statt.

Auf Grund der aktuellen Situation wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Sitzung unter Einhaltung vorgeschriebener Sicherheitsvorkehrungen stattzufinden hat.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Bericht der Stadtratsvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde
10. Bericht aus Verbänden
- 11. Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 11.1. Ernennung/Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Görzig
 - 11.2. Ernennung/Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Radegast
 - 11.3. Ernennung/Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Radegast
 - 11.4. Abschluss einer Planungsvereinbarung zwischen der Landesstraßenbaubehörde RB Ost und der Stadt Südliches Anhalt über die Planung des Um- und Ausbaus der Ortsdurchfahrt Cattau
 - 11.5. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Solarpark Großbadegast - Erweiterung“ Ortsteil Großbadegast der Stadt Südliches Anhalt
 - 11.6. Aufstellungsbeschluss des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 02/20 der Stadt Südliches Anhalt „Solarpark Großbadegast - Erweiterung“ im Ortsteil Großbadegast
 - 11.7. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Umplanung der genehmigten Windenergieanlage vom Typ Vestas VC150-4.2 MW, Nabenhöhe 166 m, Rotordurchmesser 150 m, Gesamthöhe WEA 241 m; auf eine des Typs Vestas V150-5.6MW“ in der Gemarkung Weißandt-Gölzau
12. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

14. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
15. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
16. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
17. Bericht des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
18. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
19. Schließung der Sitzung

gez. Rinke

Vorsitzende des Stadtrates

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt am 07.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-SR-48-07/2020	das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept IGEK 2035 – „Stadt Südliches Anhalt“
EGSA-SR-49-07/2020	die Benennung der Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken einschließlich Wahl des Stimmführers und dessen Stellvertreter
EGSA-SR-50-07/2020	die Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Prosigk
EGSA-SR-51-07/2020	die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 02/19 „Sondergebiet Photovoltaik“ in der Gemarkung Radegast der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-SR-52-07/2020	den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 02/19 „Sondergebiet Photovoltaik“ im Ortsteil Radegast der Stadt Südliches Anhalt sowie der ortsüblichen Bekanntmachung
EGSA-SR-53-07/2020	die Satzung für die Benutzung der öffentlichen Kinderspielplätze der Stadt Südliches Anhalt

In der Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses der Stadt Südliches Anhalt am 27.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA/BIA-03-07/2020	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus“ im Ortsteil Stadt Gröbzig der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-04-07/2020	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag „Errichtung von 1 Überdachung und 2 Gartenhäusern“ im Ortsteil Libehna der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-05-07/2020	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag „Errichtung einer Überdachung auf vorhandener Terrasse“ im Ortsteil Libehna der Stadt Südliches Anhalt

Bekanntmachung

Planergänzungsbeschluss zum Planfeststellungsbeschluss vom 31.05.2010, Az.: 308.3.1-31027 F 21.05, für das Vorhaben „Bundesstraße B6n, Ortsumgehung Köthen (Anhalt), 16. Planungsabschnitt“ in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Salzlandkreis, betreffend Lärmschutz

Der Planergänzungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 23.09.2020 (Az.: 308.3.1-31027-ÄF4.16) liegt einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung vom 13.11.2020 bis einschließlich 26.11.2020 während folgender Zeiten

Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 111, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Eine vorherige telefonische Terminabsprache ist nötig.

Zusätzlich kann der Planergänzungsbeschluss im vorbenannten Auslegungszeitraum auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes (<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/planfeststellung/abgeschlossene-verfahren/>) eingesehen werden.

Im Falle von Abweichungen ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich (§ 27 a Abs. 1 VwVfG i. V. m. § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA).

Eine Einsichtnahme in den Planergänzungsbeschluss ist während dieses Zeitraumes auch im Landesverwaltungsamt, Referat 308, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), nach vorheriger Terminabstimmung möglich.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber als zugestellt

(§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 VwVfG LSA).


 Schneider
 Bürgermeister



Ergänzungswahl Piethen

- Bekanntmachung des Wahltages für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates in der Ortschaft Piethen und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen -

Gemäß § 42 Abs. 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. § 49 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) stellte die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Voraussetzungen für eine Ergänzungswahl des Ortschaftsrates in der Ortschaft Piethen fest und setzte den Termin für die Ergänzungswahl auf

Sonntag, den 14. März 2021, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

fest.

Gesetzliche Grundlagen für die Ergänzungswahl (Kommunalwahl) sind das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), das Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in den jeweils geltenden Fassungen.

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Wahlgebiet für die Ergänzungswahl ist die Ortschaft Piethen. Gewählt wird nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften. Gemäß § 8 a KWG LSA üben die in der Hauptwahl berufenen Wahlorgane ihr Amt für alle folgenden Kommunalwahlen während der Wahlperiode aus. Demnach wird die Besetzung der Gemeindegewahlleiterin, der stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin und dem Wahlausschuss beibehalten.

Die in der Ortschaft wohnenden Einwohner sind wahlberechtigt, wenn sie das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen. Sie sind wählbar, wenn sie am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gemäß § 15 KWG LSA i. V. m. § 29 Abs. 2 KWO LSA fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl auf.

Wahlvorschläge können nach § 21 Abs. 1 KWG LSA von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerbern) eingereicht werden. Die eingereichten Wahlvorschläge können verbunden werden. Entsprechende Erklärungen sind durch die Beteiligten bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge schriftlich gegenüber der Gemeindegewahlleiterin und übereinstimmend abzugeben. Die Verbindungen von Wahlvorschlägen müssen von den für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen oder den Einzelbewerbern unterzeichnet werden.

Die Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl in der Ortschaft Piethen sind bis spätestens

Montag, den 4. Januar 2021, 18.00 Uhr

(69. Tag vor der Wahl - Ende der Einreichungsfrist) bei der Gemeindegewahlleiterin unter folgender Anschrift einzureichen:

Stadt Südliches Anhalt
 Gemeindegewahlleiterin
 Weißandt-Gölzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt

Der Wahlvorschlag gilt nur für diese Ergänzungswahl.

Ein Wahlbewerber darf nur in jeweils einem Wahlvorschlag benannt werden. Eine Partei oder Wählergruppe darf nur einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Bewerber enthalten. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten. Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein.

Die Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Piethen ist in der Hauptsatzung der Stadt Südliches Anhalt auf fünf festgelegt. Derzeit besteht der Ortschaftsrat aus drei Mitgliedern. Gemäß § 49 Abs. 2 KWG LSA sind bei einer Ergänzungswahl so viele Vertreter zu wählen, wie zur Erreichung der gesetzlichen Mitgliederzahl des Ortschaftsrates erforderlich sind. Somit sind bei dieser Ergänzungswahl zwei neue Ortschaftsratsmitglieder zu wählen.

Die Höchstzahl der zu benennenden Bewerber liegt um fünf höher als die Anzahl der zu wählenden Vertreter. Somit liegt die Höchstzahl für die Ergänzungswahl bei **sieben Bewerbern je Wahlvorschlag**.

Der Wahlvorschlag einer Partei muss von dem nach ihrer Satzung für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, der Wahlvorschlag einer Wählergruppe von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder von der Vertrauensperson, der Einzelwahlvorschlag vom Einzelbewerber oder von der Vertrauensperson unterzeichnet sein (§ 30 Abs. 3 KWO LSA).

Ein Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, die nicht unter die Bestimmungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA fallen, muss in der Ortschaft **Piethen** von mindestens **2** Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Diese Unterschriften (**Unterstützungsunterschriften**) sind auf amtlichen Formblättern, die vom Wahlbüro der Stadt Südliches Anhalt auf Anforderung kostenfrei erhältlich sind, zu erbringen. Es dürfen nur solche Unterstützungsunterschriften berücksichtigt werden, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der oben genannten Einreichungsfrist abgegeben worden sind. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien und Wählergruppen erfüllen die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA und benötigen keine Unterstützungsunterschriften:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Die Linke (DIE LINKE)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Freie Wählergemeinschaft Anhalt
- Wir Für Piethen

Gemäß § 21 Abs. 10 Satz 1 Nr. 4 KWG LSA tritt bei einem Einzelbewerber, der am Tage der Bestimmung des Wahltages der Vertretung des Wahlgebietes angehört und seinen Sitz bei der letzten Wahl auf Grund eines Einzelwahlvorschlages erhalten hat, an die Stelle der Unterstützungsunterschriften die eigene Unterschrift.

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 5 zu § 30 Abs. 1 KWO LSA eingereicht werden und muss nach § 21 Abs. 6 ff. KWG LSA enthalten:

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung (Hauptwohnung) eines jeden Bewerbers;
2. Namen der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird; dieser muss mit den Namen übereinstimmen, den die Partei im Lande führt;
3. Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird; aus ihm muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe des Wahlgebietes handelt; das Kennwort darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Artikels 21 GG oder deren Kurzbezeichnung enthalten;
4. Zustimmungserklärung eines jeden Bewerbers nach dem Muster der Anlage 8 a zu § 30 Abs. 5 KWO LSA, dass er für keinen weiteren Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl seine Zustimmung zur Bestimmung als Bewerber gegeben hat;
5. Bescheinigung der Wählbarkeit eines jeden Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 zu § 30 Abs. 5 KWO LSA;
6. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge nach § 24 KWG LSA und dem Muster der Anlage 10 a zu § 30 Abs. 5 KWO LSA, bei Wahlvorschlägen, deren Bewerber nach § 24 Abs. 1 Satz 4 oder 5 KWG LSA bestimmt worden sind, eine Bescheinigung des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, dass in der jeweiligen Ortschaft keine Parteiorganisation vorhanden ist;
8. für jeden Bewerber, der der Partei angehört, eine Bescheinigung des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans über seine Parteimitgliedschaft (§ 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 KWO LSA);

9. für jeden Bewerber, der der Partei nicht angehört, eine von ihm unterzeichnete Erklärung, dass er parteilos ist (§ 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 KWO LSA);
10. die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern Unterstützungsunterschriften beizubringen sind.

Die Unterlagen nach lfd. Nr. 7 bis 9 entfallen für Wahlvorschläge von Wählergruppen, die Unterlagen nach lfd. Nr. 6 bis 9 entfallen für Einzelwahlvorschläge.

Nach § 26 Abs. 1 KWG LSA können eingereichte Wahlvorschläge nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (4. Januar 2021, 18.00 Uhr) geändert oder zurückgezogen werden.

Im Übrigen wird hinsichtlich der Einreichung der Wahlvorschläge auf §§ 21 bis 26 KWG LSA und §§ 29 bis 33 KWO LSA hingewiesen.

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen amtlichen Formblätter können unter der Telefonnummer 034978 265-22 oder per E-Mail (mtaenzer@suedliches-anhalt.de) angefordert werden. Sie sind zudem an folgender Stelle kostenfrei erhältlich:

Stadt Südliches Anhalt
-Gemeindewahlleiterin-
Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

gez. Wagner
Gemeindewahlleiterin

Ergänzungswahl Piethen am 14. März 2021

- Bekanntmachung der 1. Sitzung des Gemeindewahlausschusses -

Die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen zur Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Piethen der Stadt Südliches Anhalt

findet am
Dienstag, dem 12.01.2021, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Südliches Anhalt
Zimmer 122
Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Wahlleiterin
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
TOP 4: Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Piethen der Stadt Südliches Anhalt
TOP 5: Schließung der Sitzung

Gemäß § 5 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt verhandelt und entscheidet der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn neben der Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer oder ihre Stellvertreter anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Vorsitzenden.

gez. Wagner
Gemeindewahlleiterin

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 25.09.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Aufklärungsveranstaltung über das geplante Flurbereinigungsverfahren Micheln-Osternienburg

In Teilen der Gemeinden Osternienburger Land und Köthen (Anhalt) sind Maßnahmen der Verbesserung der Agrarstruktur, zur Auflösung von Landnutzungskonflikten und zur Anpassung des vorhandenen Wege- und Gewässernetzes an die heutigen Erfordernisse und bodenerosionsmindernde Maßnahmen geplant. Die Arrondierung landwirtschaftlicher Flächen, die Neuordnung und Zusammenlegung von Grundstücken und die rechtliche und tatsächliche Erschließung der Eigentumsflächen sind weitere Ziele des Verfahrens.

Aus diesen Gründen ist beabsichtigt ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in Verbindung mit § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) durchzuführen.

Das geplante Verfahrensgebiet ist aus der anliegenden vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Vom Verfahren werden voraussichtlich folgende Flächen erfasst:

Gemarkung	Flur
Micheln	3 (tlw.), 4, 5 (tlw.), 7 (tlw.), 8 (tlw.) und 9 (tlw.)
Osternienburg	5 (tlw.), 6 und 7 (tlw.)
Köthen	37 (tlw.) und 39 (tlw.)
Zabitz	1 (tlw.) und 2 (tlw.)
Wulfen	4 (tlw.) und 5 (tlw.)

Die gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG vor der Anordnung der Flurbereinigung durchzuführende **Aufklärung der voraussichtlich be-**

teiligten Grundstückseigentümer über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Ziele, die Abgrenzung und den Ablauf einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten findet am

Donnerstag, dem 03.12.2020, um 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Wulfen (Anhalt)
Damaschkestraße 9
06386 Osternienburger Land

statt. Es werden hiermit alle betroffenen Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Bewirtschafter und Pächter geladen.

Auf die Einhaltung und Durchsetzung der jeweils geltenden Hygiene-, Abstands- und Kontakterfassungsregeln aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 im Rahmen der Aufklärungsveranstaltung wird hingewiesen.

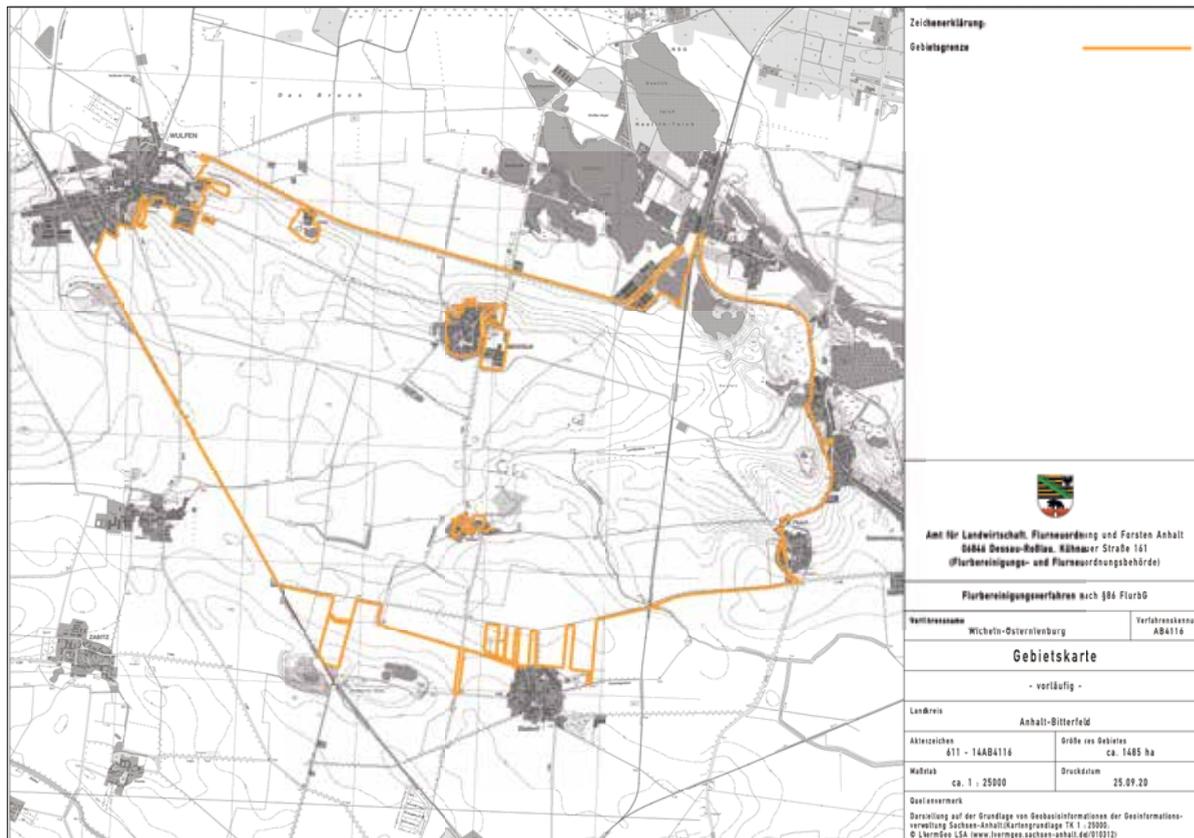
Bitte informieren Sie sich vor dem 3. Dezember über eine eventuelle Absage des Termins auf der Internetseite des Flurbereinigungsverfahrens Micheln-Osternienburg oder unter den Telefon-Nrn. 0340 6506-475 oder -481 im ALFF Anhalt.

Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, erfolgt die Information zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Micheln-Osternienburg zu einem späteren Zeitpunkt in schriftlicher Form durch Öffentliche Bekanntmachung in den Gemeinden.

Im Auftrag
gez. Kilian

DS

Anlage: vorläufige Gebietskarte



Zusätzlich können aktuelle Meldungen, die Ladung zur Aufklärungsveranstaltung und die vorläufige Gebietskarte im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/> (dort unter Flurbereinigungsverfahren Micheln-Osternienburg) zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506-0

Telefax: +49 340 6506-601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

MIDEWA

**Wasserversorgungsgesellschaft
in Mitteldeutschland mbH**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Information an unsere Kunden
Zählerablesung und Zählerwechsel**

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Mitarbeiter werden im **Monat November** in **Maasdorf, Radegast, Pfaffendorf, Libehna** die Trinkwasserhauptzähler ablesen.

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist erreicht ist, gewechselt.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03496 411029 und 411031 zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft

in Mitteldeutschland mbH

Niederlassung Anhalt-Harzvorland

Stiftstraße 7 in 06366 Köthen

Sie erreichen uns:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr

Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

24-h-Notdienst: 03496 411034

**Mitteilung des Wasser- und
Abwasserzweckverbandes Saalkreis**

**Hinweisbekanntmachung nach § 8 Abs. 5 Satz 2,
GKG LSA und § 9 Abs. 1, Satz 1 KVG LSA**

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Verbandversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Sitzung am 26.10.2020 beschlossene 6. Änderung der Verbandssatzung, gefasst unter Beschluss 38/20, beraten und beschlossen wurde. Die 6. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis wurde im Amtsblatt des Landkreises Saalkreis Nr. 30 vom 29.10.2020 öffentlich bekannt gemacht.

gez. Eisner

Verbandsgeschäftsführer

Dienstsiegel Nr. 1

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Innovations- und Technologieberatung in der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH lädt Innovative und solche, die es werden wollen, zur Innovations- und Technologieberatung ein. Die Innovationsexpertin, Patentingenieurin Dipl.-Ing. Silva Preuß, informiert im Rahmen der kostenlosen und absolut vertraulichen Erstberatung zu folgenden Themen:

- Fördermitteln für Innovationsprojekte (Land Sachsen-Anhalt, Bund, EU: Einzel- oder Verbundprojekte)
- Gewerbliche Schutzrechte: Patente, Gebrauchsmuster, Marke, Design
- Technologietrends, Technologieführer, Marktbeteiligte im eigenen Technologiefeld
- Kooperationsmöglichkeiten und Projektpartnersuche

Innovative und Innovationsinteressierte, Unternehmen und Gründungswillige sind herzlich willkommen!

Sichern Sie sich Ihren individuellen Termin in unseren Geschäftsräumen in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen am 26. November 2020 unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Die Innovations- und Technologieberatung in der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Bestandteil der Strategie zur Stärkung der Innovationskraft im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. In diesem Rahmen können auch Termine in den Unternehmen des Landkreises abgesprochen werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silva Preuß

Projektleiterin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 638369

E-Mail: s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ - unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Am **3. Dezember 2020** findet der nächste Sprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche direkt bei Ihnen zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort: EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Stellenausschreibung Kommunalarbeiter (m/w/d)

Die Stadt Südliches Anhalt hat schnellstmöglich eine auf ein Jahr befristete Stelle als Kommunalarbeiter (m/w/d) im städtischen Bauhof zu besetzen.

Die Stelle soll im Bereich des Bauhofes in Vollzeit zu 40 Stunden/Woche besetzt werden. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD) vorerst für ein Jahr befristet. Im Falle der Eignung wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt.

Aufgabengebiet:

- Instandhaltungsarbeiten und Beseitigung von Gefahrenquellen auf gemeindeeigenen Straßen, Wegen und Plätzen (z. B. Beseitigung von Schlaglöchern, Aufstellen von Verkehrsschildern, Pflasterarbeiten etc.)
- Durchführung und Absicherung der Straßenreinigung und des Winterdienstes unter Nutzung der entsprechenden Technik
- landschaftspflegerische Arbeiten (Rasenmäh, Laubbeseitigung, Baumpflege) in den Ortsteilen der Stadt Südliches Anhalt inkl. der Bolz- und Spielplätze sowie der Friedhöfe
- Ausführung aller erforderlichen Tätigkeiten zur Durchsetzung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit im Gebiet der Stadt Südliches Anhalt
- Bedienung, Wartung und Pflege des gemeindeeigenen Fuhrparks

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung als Garten- und Landschaftsbauer, Straßenbauer oder vergleichbar; der Nachweis von alternativen gründlichen Fachkenntnissen und Fertigkeiten in diesen Berufsfeldern
- Führerschein mind. Klasse C1E oder die Bereitschaft diesen eigenständig zu erlangen
- Erfahrungen im Umgang mit Traktoren und Erdbaumaschinen wünschenswert
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Arbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am Schichtbetrieb im Winterdienst und zur Arbeit an gesetzlichen Feiertagen

Aufgrund des vielseitigen, wie auch abwechslungsreichen Betätigungsfeldes wird ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und handwerkliches Geschick sowie Teamfähigkeit, Belastbarkeit und bürgerfreundliches Verhalten vorausgesetzt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Volkmer, Leiter des Bauhofes, unter Telefon 034978 265-60 bzw. unter fb14@suedliches-anhalt.de.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifikationsnachweise) sind **schriftlich bis zum 30.11.2020** in verschlossenem Umschlag an folgende Adresse zu richten:

**Stadt Südliches Anhalt
FB I/Personalwesen**

Kennwort: Bewerbung Kommunalarbeiter

Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie im **PDF-Format** und möglichst als **eine Datei** an fb1@suedliches-anhalt.de.

Kosten, die im Rahmen der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt Südliches Anhalt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber(innen) vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen frankierten Rückumschlag bei.

gez. Thomas Schneider
Bürgermeister

Erinnerung zur Zahlung der Grundsteuer

Werte Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, dass die 4. Grundsteuerrate am 15.11.2020 fällig ist.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe Ihrer Steuernummer auf ein Konto der Stadt Südliches Anhalt bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld:

IBAN: DE52 8005 3722 0302 0123 11, BIC: NOLADE21BTF

IBAN: DE93 8005 3722 0302 0030 37, BIC: NOLADE21BTF

Kasse

Projekt „Schülerinnen und Schüler als Schulweghelfer/Busbegleiter“ 2021

2010 wurden erstmals freiwillige Schüler der 8. bis 10. Klassen der Ganztagschule Roitzsch und der Gemeinschaftsschule Muldenstein im Rahmen einer Projektwoche auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs zu Busbegleitern ausgebildet.

Das Projekt ist landesweit beachtet und wird vom Land Sachsen-Anhalt finanziell unterstützt.

Projektunterstützer: Land Sachsen-Anhalt,
Landesverkehrswacht
Sachsen-Anhalt e. V.
Ganztagschule Roitzsch
Gemeinschaftsschule Muldenstein
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vetter GmbH
Polizei Sachsen-Anhalt
Deutsches Rotes Kreuz Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V.

Ausbildungsinhalte sind Kenntnisse der Tarif- und Beförderungsbestimmungen, Verhaltensregeln, Rechtsgrundlagen hinsichtlich der Kompetenzen eines Busbegleiters, Deeskalationstraining in alltäglichen Situationen sowie Erste Hilfe.

Nach einer Ausbildung, die **in diesem Schuljahr für 20 freiwillige Schüler in der 41.** Kalenderwoche an der Gemeinschaftsschule Muldenstein beginnt, werden die Busbegleiter/Schüler an Haltestellen und in den Schulbussen freiwillig aktiv. Sie tragen an den Schulen unter Anleitung viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Kommunikation zwischen Schülern, Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Aufgabenträger des ÖPNV bei. Die Erfahrungen der letzten zehn Jahre an beiden Schulen sind überaus positiv. Schüler können pädagogisch angeleitet besser miteinander umgehen und deeskalierend wirken, als das ein restriktiver Eingriff erwachsener Autoritätspersonen bewirken würde. Die soziale Kompetenz wird mit dem Projekt bei richtiger Anleitung bei den Busbegleitern besonders ausgeprägt.

Das Projekt an den beiden teilnehmenden Schulen ist überaus erfolgreich. Umso bedauerlicher ist, dass weiterführende Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nicht die Möglichkeit nutzen, sich diesem Projekt anzuschließen.

Das Projekt ist **kombinierbar** mit aktuell praktizierten Projekten:

- „Demokratie Leben“ - „Wertewerkstatt“
- „Gewaltfreie Schule“ - „Dialog macht Schule“
- „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“
- „Verkehrsgarten“ - „Busschule“ - „Auf Achse mit Bahn und Bus“

Sollten Interesse oder Fragen bestehen, können Sie gerne den Projektbetreuer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV, Herrn Falko Otto unter der Nummer 03493 341813 anrufen oder diesen per E-Mail falko.otto@anhalt-bitterfeld.de kontaktieren.

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Termine 2021 (Änderungen vorbehalten)

Redaktionsschlusstermine	Erscheinungstermine
Mittwoch, 16.12.2020	Donnerstag, 14.01.2021
Dienstag, 26.01.2021	Donnerstag, 11.02.2021
Dienstag, 23.02.2021	Donnerstag, 11.03.2021
Freitag, 19.03.2021	Donnerstag, 08.04.2021
Montag, 26.04.2021	Mittwoch, 12.05.2021
Dienstag, 25.05.2021	Donnerstag, 10.06.2021
Dienstag, 22.06.2021	Donnerstag, 08.07.2021
Dienstag, 27.07.2021	Donnerstag, 12.08.2021
Dienstag, 24.08.2021	Donnerstag, 09.09.2021
Dienstag, 28.09.2021	Donnerstag, 14.10.2021
Dienstag, 26.10.2021	Donnerstag, 11.11.2021
Dienstag, 23.11.2021	Donnerstag, 09.12.2021

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt
und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg
mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt
und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria

Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253

E-Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de

Home: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock

Pfarrhaus St. Maria

Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212254, Fax: 03496 212253

E-Mail: pfr.kensbock@t-online.de

Gemeindereferent Matthias Thaut

Wohnung und Gemeinderäume St. Anna

Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 309308, Fax: 03496 212253

E-Mail: matthias.thaut@web.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter
www.st-maria.koethen.de.

Hl. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig
im Wechsel mit St. Michael Edderitz

Sonntag

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Freitag, 13.11.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe, anschl. Gemeindevormittag

Samstag, 14.11.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 15.11., Joseph von Eichendorff – Gedenken der Pfarrei St. Maria Köthen in Zusammenarbeit mit der AG Eichendorff-Ehrung der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen (Anhalt)

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit Kirchenchor

11.30 Uhr Kirche St. Maria Köthen:

Literarisch-musikalische Veranstaltung

Donnerstag, 19.11., Fest der Hl. Elisabeth von Thüringen (+1231),

Patronat vom Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth Köthen,
Wallstraße 27

Samstag, 21.11.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Christkönigssonntag, 22.11.,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe, Kindergottesdienst

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Freitag, 27.11.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 28.11.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier mit
Segnung des Adventskranzes und der Kerzen

Sonntag, 29.11., 1. Advent

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe, Familiengottesdienst, anschl.
Pfarrhaus: Frühschoppen (*außer Plan*) und Eine-
Welt-Verkauf

Samstag, 05.12.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 06.12., 2. Advent

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe, Familiengottesdienst,

17.00 Uhr Kirche St. Maria: Vesper

Dienstag, 08.12., Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- Mariä Erwählung

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe der Pfarrei

Freitag, 11.12.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Rorate desuper

Samstag, 12.12., 3. Advent

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 13.12.,

08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Veranstaltungen

Kirchenchor: jeden Montag 19.00 Uhr

Gemeinderaum St. Anna Köthen

Religionsunterricht: nach Plan

Jugendstunde mit Firmvorbereitung:

Donnerstag 19.11., 03.12., 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna

Samstag, 14.11.,

Firmvorbereitung „Ich will Leben“

09.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria Köthen

Christkönig der Jugend im Bistum Magdeburg

Freitag 22.11. – Sonntag 24.11., Jugendhaus Roßbach

Dienstag, 26.11.,

18.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria Köthen:
Arbeitsgruppe Küster und Blumenschmuck
19.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria Köthen:
Arbeitsgruppe Lektoren und Kommunionhelfer

Kranken- und Hauskommunion:

Donnerstag, 26.11., 09.00 Uhr Gröbzig, Edderitz und Umgebung
Freitag, 27.11., 09.15 Uhr in Görzig, Weißandt-Görlau und Umgebung

Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Adventsfeier der Pfarrei

Sonntag, 06.12., 14.30 Uhr Gemeinderaum Görzig

Adventsfeier für alle Kinder**STERNSTUNDE**

Dienstag, 08.12., 15.30 – 17.00 Uhr

Gemeinderaum St. Anna Köthen

Weitere Informationen

an den Aushängen der katholischen Kirchen und unter
www.st.maria.koethen.de.

Gottesdienste, Andachten und Konzerte im Dezember und Januar in der Region Süd

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde kirchlicher Angebote, alle hier abgedruckten Veranstaltungstermine können wegen der Corona-Pandemie nicht als verbindlich gelten. Steigen die Infektionszahlen auch bei uns stark an, müssen Gottesdienste und Veranstaltungen ggf. auch abgesagt werden.

Für ein seelsorgliches oder persönliches Gespräch stehen unsere Pfarrerin und Pfarrer jeder Zeit für Sie zur Verfügung.

Halten Sie in unseren Veranstaltungen bitte den empfohlenen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Besuchern, desinfizieren Sie sich die Hände und tragen Sie sich bitte in die ausgelegten Listen ein.

Über die Homepage unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts können Sie sich über alle aktuellen Bekanntmachungen zum kirchlichen Leben informieren.

<https://www.landeskirche-anhalts.de/>

29. November (1. Advent)

Gnetsch (Regionalgottesdienst) – 10.30 Uhr, Einstimmen auf Advent (*Zimmermann*)

Radegast – 16.00 Uhr, Adventsliedersingen (*Hofmann/Zimmermann*)

5. Dezember (Samstag vor dem 2. Advent)

Cörmigk – 15.30 Uhr, Adventskonzert mit dem Stadtblasorchester Köthen

6. Dezember (2. Advent)

Schortewitz – 10.00 Uhr (*Pangsy/Schedler*)

Riesdorf – 14.30 Uhr Adventsmusik (*Köthener Blech/Zimmermann*)

12. Dezember (Sonnabend vor dem 3. Advent)

Schortewitz – 15.30 Uhr Adventskonzert mit *Ulli Schwinge*

13. Dezember (3. Advent)

Großbadegast – 09.15 Uhr (*Zimmermann*)

Weißandt-Görlau – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)

Görzig – 09.15 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Cösitz – 10.30 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Zehbitz – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)

17. Dezember (Donnerstag)

Pösigg – 18.00 Uhr Austeilung des Friedenslichtes

19. Dezember (Sonnabend vor dem 4. Advent)

Görzig – 16.00 Uhr Adventskonzert mit dem *Köthener Schloßconsortium*

20. Dezember (4. Advent)

Görzig (Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Kinder/Pangsy/Karras/Baum*)
Crüchern - (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Elfers/Baldauf/Kinder/Wessel*)

Wiendorf (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Schortewitz (Krippenspiel) – 16.00 Uhr (*Kinder/Pangsy/Karras/Baum*)

Piethen (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Conacher/Schulze/Kinder/Wessel*)

Prosigk (Adventssingen) – 17.00 Uhr (*Posaunenchor/Steube/Zimmermann*)

23. Dezember (Mittwoch vor Heiligabend)

Gnetsch – 19.00 Uhr (*Zimmermann*)

24. Dezember (Heiligabend)

Dohndorf (mit Schattenspiel) – 14.00 Uhr (*Mück/Conacher/Wessel*)

Edderitz (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Breitschuh/Kinder/Schulze/Mehlhose*)

Riesdorf (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Böttcher*)

Schortewitz – 14.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Zehbitz (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

Biendorf (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Elfers/Baldauf/Kinder/Kuhr*)

Gröbzig (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Breitschuh/Wessel*)

Cörmigk (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Conacher/Bläser/Mehlhose*)

Großbadegast (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

Cösitz – 15.30 Uhr (*Pannicke/Hädicke*)

Maasdorf – 15.30 Uhr (*Villbrandts/Karras*)

Radegast (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Böttcher*)

Wörbzig (mit Schattenspiel) – 17.00 Uhr (*Mück/Wessel*)

Wülknitz (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Kranz/Kinder/Mehlhose*)

Preußnitz (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

Görzig – 17.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Weißandt-Görlau (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Hofmann/Zimmermann*)

Prosigk (mit Krippenspiel) – 18.30 Uhr (*Steube/Hofmann/Zimmermann*)

26. Dezember (2. Christtag)

Gröbzig – 09.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Görzig (Regionalgottesdienst) – 10.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Leau – 11.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

27. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

Radegast (Weihnachtskonzert) – 16.00 Uhr (*Köthener Blech/Zimmermann*)

31. Dezember (Altjahresabend)

Gröbzig – 15.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Maasdorf (Regionalgottesdienst) – 16.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Wörbzig – 16.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Cörmigk – 18.00 Uhr (*Conacher/Kuhr*)

1. Januar (Neujahr)

Schortewitz (Regionalgottesdienst) – 14.00 Uhr (*Pannicke/Schedler*)

3. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

Biendorf (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Hädicke*)

6. Januar (Epiphania)

Prosigk (mit Neujahrsempfang) – 14.00 Uhr (*Steube/Zimmermann*)

10. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

Gröbzig - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)

Weißandt-Görlau (*Familienkirche*) – 14.00 Uhr (*Steube*)

17. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

Görzig – 09.15 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Cörmigk - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Höppner*)

Cösitz – 10.30 Uhr (*Pangsy/Karras*)

24. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

Gröbzig - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Pahlings*)

Schortewitz – 10.30 Uhr (*Pannicke/Karras*)

Maasdorf – 14.00 Uhr (*Pannicke/Karras*)

31. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Görzig – 09.15 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Preußnitz - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Kuhr*)

Cösitz – 10.30 Uhr (*Pangsy/Karras*)

Kirchliche Veranstaltungen in der Region Süd im Dezember und Januar

KinderZeit, Offener Treff und offenes Pfarrhaus

Edderitz: donnerstags, ab 15.00 Uhr

Görzig: dienstags von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr im MGH Görzig

Görzig: 14. Dezember, 11. und 25. Januar montags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr im Pfarrhaus (ab 4. bis 5. Klasse)

Gröbzig: dienstags ab 16.00 Uhr

Schortewitz mit Cösitz: 8. Dezember, 22. Dezember dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus (1. Klasse bis 5. Klasse)

Weißandt-Görlau: im Dezember und ab 13. Januar: mittwochs von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus (für 1. bis 5. Klasse)

Radegast: Dezember und ab 11. Januar montags von 15.30 bis 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse (Kinder werden auf Wunsch mit Bestätigung ab 15.00 Uhr vom Hort abgeholt)

Biendorf: mittwochs, 15.00 Uhr

Familienkirche

Im neuen Jahr beginnen wir mit einer Veranstaltung der Familienkirche am 10. Januar um 14.00 Uhr mit einer Andacht. Im Anschluss daran laden wir ein zu Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß und guten Gesprächen.

Konfirmandenunterricht

Mittwochsgruppe (Klasse 6 - 8): am 09.12. und 20.01. um 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Freitagsgruppe (Klasse 6 - 8): am 11.12. und 22.01. um 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

KonfiPlus (ab 9. Klasse): am 01.12.; 15.12.; 12.01 und 26.01. um 18.00 Uhr – 19.30 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Konfirmandenprojekt des Kirchenkreises:

Die Konfirmanden treffen sich am 22.01. und am 20.02. nach Einladung an verschiedenen Orten.

Kreativkreis Radegast und Nähstube Weißandt-Görlau

Ein Angebot für alle, die gern kreativ sein möchten: am 24. November um 19.00 Uhr: Adventskranzgestalten für unsere Kirchen und zu Hause (bitte etwas Tannengrün mitbringen in der Kirche Radegast); und im Neuen Jahr wieder am 19.01. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Posaunenchor Radegast-Weißandt

Der Posaunen-Chor Radegast-Weißandt trifft sich freitags um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

am 15. Dezember und am 26. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

Mittwoch, 2. Dezember, 18.00 Uhr Wörlitz

27. Januar um 19.00 Uhr Görzig (Kirchengemeinde An der Fuhne)

Alle anderen Gemeinden nach Vereinbarung und schriftlicher Einladung!

Frauenkreise und Seniorenkreise

1. Dezember und am 5. Januar in Cörmigk, jeweils 14.30 Uhr

10. Dezember um 14.30 Uhr Radegast in Zehbitz und am 07.01. in Radegast

8. Dezember und 13. Januar um 14.30 Uhr in Schortewitz (mit Cösitz und Maasdorf)

14. Dezember und 18. Januar um 14.30 Uhr in Großbadegast

16. Dezember und 13. Januar um 14.00 Uhr in Prosigk

17. Dezember und 21. Januar in Wörlitz, jeweils 14.30 Uhr.

21. Dezember und am 25. Januar jeweils um 14.00 Uhr in Weißandt-Görlau

21. Januar um 14.30 Uhr in Zehbitz

27. Januar um 14.30 Uhr in Gröbzig

Chor in Görzig

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen – unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz dienstags um 17.00 Uhr.

Chor in Wörlitz

Der Chor in Wörlitz trifft sich nach Absprache unter der Leitung von Herrn Sebastian Elfers montags um 18.00 Uhr.

Beide Chöre suchen neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Lebendiger Advent in Weißandt-Görlau

Immer mittwochs um 19.00 Uhr laden wir (Corona bedingt) in den Pfarrgarten zum lebendigen Advent ein. Kurz innehalten in der Adventszeit mit Liedern, Geschichten und Gesprächen. am 01.12.; 09.12.; und 16.12. um 19.00 Uhr im Pfarrgarten am 23.12. um 19.00 Uhr an der Kirche Gnetsch

Adventskonzert mit Ulli Schwinge

Herzlich laden wir ein zu einem Adventskonzert in die Kirche Schortewitz am Sonnabend vor dem 3. Advent, 12. Dezember um 15.30 Uhr. Der deutschlandweit bekannte Musiker singt und spielt traditionelle Advents- und Weihnachtslieder sowie Eigenkompositionen passend zur Adventszeit. Um eine Spende wird nach dem Konzert am Ausgang gebeten.

Adventskonzert mit dem Köthener Schloßconsortium und dem Görziger Kirchenchor

Herzlich laden wir ein zu einem Adventskonzert in die evangelische Kirche zu Görzig am Sonnabend vor dem 4. Advent, 19. Dezember um 16.00 Uhr. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz werden Lieder und Instrumentalstücke zum Advent vorgetragen, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmen sollen. Um eine Spende wird nach dem Konzert am Ausgang gebeten.

Austeilung des Friedenslicht in Pösigk am 17. Dezember um 18.00 Uhr

Das Friedenslicht kommt wieder in Pösigk an, um für unsere Kirchen und Häuser geteilt werden zu können. Das Licht soll als ein Zeichen des Friedens so lange wie möglich brennen. In der Parochie Weißandt-Görlau brennt ein Licht in den Heiligabend-Gottesdiensten und im Pfarrhaus. Wenn Sie sich eine Transportmöglichkeit mitbringen, können Sie sich ein Licht von dort mit nach Hause tragen.

Adventssingen 17.00 Uhr in Prosigk am 20.12.2020 (4. Advent)

Einstimmen auf Weihnachten.

Krippenspiele in Görzig und Schortewitz am 20. Dezember (4. Advent)

Am 4. Advent lädt die Kirchengemeinde An der Fuhne zum Krippenspiel um 14.00 Uhr in die Görziger und um 16.00 Uhr in die Schortewitzer Kirche ein. Die Kinder der Christenlehregruppen aus Schortewitz und Görzig haben wieder ein Krippenspiel eingeübt. Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich einstimmen, singen Sie mit und erfahren Sie, was damals geschah und nichts an Aktualität für unser Leben eingebüßt hat.

Krippenspiel in Gnetsch am 20. Dezember (4. Advent) um 16.00 Uhr

Die Christenlehrekinder aus Weißandt-Görlau haben wieder für Heiligabend ein Krippenspiel eingeübt und sind schon einmal am Vorabend mit ihrem Spiel in der Kirche Gnetsch zu Gast. Feiern sie mit uns und lassen Sie sich im Anschluss zu einem Tee oder Glühwein einladen.

Gottesdienst mit Neujahrsempfang am 6. Januar um 14.00 Uhr in der Kirche Prosigk

Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam begrüßen und mit einem Gottesdienst auf das Jahr 2021 einstimmen. Im Anschluss daran, stoßen wir an mit einem Gläschen Sekt/Saft. Die Kirche in Prosigk wird geheizt sein.

Bankverbindungen zur Überweisung für Spenden für Brot für die Welt

An der Fuhne (Görzig, Hohnsdorf, Maasdorf und Schortewitz):

IBAN: DE 94 8005 3722 0302 0149 50; Kreissparkasse ABI

Cösitz: IBAN: DE 03 8005 3722 0302 0173 64; Kreissparkasse ABI

Gröbzig: KSK Anhalt-Bitterfeld,

IBAN: DE 44 8005 3722 0302 0025 61

Großbadegast: IBAN: DE 27 8006 3628 0002 1019 47; Volksbank Köthen

Prosigk: IBAN: DE 88 8006 3628 0002 1021 10; Volksbank Köthen

Radegast-Zehbitz: IBAN: DE 18 8005 3722 0302 0200 04; Kreissparkasse ABI

Riesdorf: IBAN: DE 63 8005 3722 0302 0052 26; Kreissparkasse ABI

Weißandt-Görlau: IBAN: DE 89 8005 3722 0302 0101 90; Kreissparkasse ABI

Wörbzig: IBAN: DE 80 8005 3722 0302 0076 36; Kreissparkasse ABI

Preußnitz-Leau: IBAN: DE 72 8005 3722 0302 0184 50; Kreissparkasse ABI

Cörmigk: IBAN: DE 82 3506 0190 1565 7860 12; KD-Bank e.G. Duisburg

Biendorf: IBAN: DE 15 8106 9052 0001 8086 80; Volksbank Börde Bernburg

Wiendorf-Gerlebogk: IBAN: DE64 8005 3722 0302 0212 13; Kreissparkasse ABI

Wohlsdorf-Cröchern: IBAN: DE 28 8006 3628 0102 1385 14; Volksbank Köthen

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung
Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. (034975) 21565

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel.: (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Peggy Steube: Tel. (0163) 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kühr: Tel. (0157/30893190)

Evangelische Landgemeinde St. Christophorus

**Termine November - Dezember
2020**

Freitag, 13.11.

18.00 Uhr Merzien – Andacht

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr Libbesdorf – Gottesdienst

Freitag, 20.11.

18.00 Uhr Tornau v.H. – Andacht

Sonntag, 22.11.

10.00 Uhr Quellendorf – Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Freitag, 27.11.

18.00 Uhr Scheuder – adventliche Andacht

Samstag, 28.11.

16.00 Uhr Hinsdorf – Lichtenkirche

Sonntag, 29.11.

10.00 Uhr Quellendorf – Gottesdienst mit Ehrenamtsdank

Freitag, 04.12.

18.00 Uhr Rosefeld – Andacht

Sonntag, 06.12.

10.00 Uhr Reupzig – Gottesdienst

Mittwoch, 09.12.

14.00 Uhr Quellendorf – zentrale Adventfeier

Jeden **Montag**, 19.30 Uhr, **Chorprobe** in der **Kirche Quellendorf**.

Alles findet mit Abstand und den erforderlichen Schutzmaßnahmen statt!



**Redaktion
Immer die
richtigen Worte.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Vereine

Keine Ruhepause beim Boxclub Görzig Fuhneland e. V.

Auch im September diesen Jahres waren die Boxerinnen und Boxer nicht untätig.

Unsere sechs Kadersportler (Marlon Dzemski, Robin Rehse, Hennes Helmich, Jeremy Hoffmann, Leon Peters, Etienne Wollmann) und zwei Trainer weilten vom 04.09. bis 06.09.2020 in Chemnitz zum gemeinsamen Blocktraining mit freien Sparring am Samstag und Sonntag.



Foto v. l. n. r.: Etienne Wollmann, Robin Rehse, Trainer Matthias Bader, Marlon Dzemski, Hennes Helmich, Trainer Gerd Hertwig, Jeremy Hoffmann, Leon Peters

Schon am 09.09.2020 ging es weiter. Lara Ochmann, Tom Laske, Thomè Schäfer bestritten eine Trainingseinheit mit anschließenden freien Sparring bei der Box-Academy in Bernburg bei Sportfreund Robert Woge.



Foto v. l. n. r.: Robert Woge, Tom Laske, Lara Ochmann, Trainer Matthias Bader, Thomè Schäfer

Am 15.09.2020 fand eine gemeinsame Trainingseinheit mit den Sportlern des PSV Schönebeck statt.

Am 26.09.2020 bestritten Marlon Dzemski und Etienne Wollmann anlässlich des 50. Jubiläums des Chemiepokal in Halle/Saale spannende Wettkämpfe. Beide konnten ihr Leistungsvermögen voll ausschöpfen und waren jeweils die besseren Boxer im Seilgeviert. Am 29.09.2020 trafen sich die Boxerinnen und Boxer des BC Görzig Fuhneland und Boxer aus Quedlinburg sowie aus Wernigerode zum gemeinsamen Training.

Nicht zu vergessen die Teilnahme von Dirk Dzemski, Lara Ochmann, Robin Rehse, Tom Laske, Matthias Bader, Marlon Dzemski und Tom Dzemski am 03.10.20 zum Friedenslauf in Bitterfeld.



Foto v. l. n. r.: Dirk Dzemski, Lara Ochmann, Robin Rehse, Tom Laske, Matthias Bader, Marlon Dzemski und Tom Dzemski

Der September 2020 war für die Boxerinnen und Boxer des Boxclubs Görzig Fuhneland ein Gradmesser für die künftigen Aufgaben, welche im Oktober und November auf sie warten. Auf geht's.

Thomas Asten
Boxclub Görzig Fuhneland e. V.

Besuch aus der Landeshauptstadt

Für die Schüler der Grundschule Edderitz gehören Naturverbundenheit und Umweltschutz zum ganz normalen Alltag. Schon oft beteiligte sich unsere kleine Schule an verschiedenen Aktionen. In diesem Jahr legten die Schülerinnen und Schüler zwischen Kräuterspirale und Weidentunnel eine Insektenwiese an. Materialien und Samen erhielten wir vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie. Ein damals noch Viertklässler baute während der Coronazeit noch ein Insektenhotel dazu. Mit diesem Projekt bewarben wir uns dann für den Umweltpreis bei der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Zwar gewannen wir keinen Preis, aber dafür erhielten wir am 28. September 2020 Besuch aus Magdeburg. Begrüßt wurde Frau Hieckmann von der Stiftung mit einem Gesteck, bestehend aus Blumen und Pflanzen, wie es die Kinder im Schulgartenunterricht im Herbst herstellen. Sie schaute sich unsere Schule mit dem gesamten grünen Umfeld und den Schulgarten an und zeigte sich beeindruckt und erfreut von der Arbeit aller. Als Anerkennung dafür bekamen wir noch ein weiteres Insektenhotel geschenkt.



Wir hoffen, dass im nächsten Jahr möglichst viele Insekten dort Gäste sein werden und damit wieder einen Beitrag zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt geleistet zu haben.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Edderitz

Schulnachrichten/Kindergärten

Grundschule Edderitz

Aus einem Malwettbewerb entsteht ein super Projekt

Mitte März hat sich unser Leben verändert. Der Begriff Corona-Virus begleitet uns Tag für Tag.

Jeden Tag erreichen uns angesichts der COVID 19-Ausbreitung neue Meldungen, die für die Meisten von uns bislang kaum vorstellbar waren und die uns „Alle“ vor besondere Herausforderungen stellen. Auch unser Schulalltag wird ganz schön auf den Kopf gestellt. Durch die Ausnahmesituation nutzten wir die Zeit in der Notbetreuung und beteiligten uns am Weltkindermaltag 2020 mit dem Thema „Fremde Galaxien“.

Die Kinder waren so begeistert und voller Ideen, so dass aus einem geplanten Gemeinschaftsbild ein großes Projekt entstand. Über einen längeren Zeitraum wurden Bücher und Internet gewälzt, gemalt, geklebt, geschnitten und unterschiedliche Materialien verarbeitet. Teamarbeit, Fantasie, Wissen, planvolles Handeln, Kommunikation und Herausforderungen standen in dieser Zeit auf unseren Stundenplan.

Besonders schön war, dass der Ehrgeiz, vielleicht zu gewinnen, immer mehr in den Hintergrund verschwand und die Teamarbeit sowie die Umsetzung der eigenen Ideen in den Vordergrund trat. Umso mehr freuten wir uns über die Mitteilung, etwas gewonnen zu haben und unser kleines Überraschungspaket.

Eine tolle Zeit mit viel Lerninhalt.



„Zieht an die Wanderschuhe“

Treffpunkt 8:30 Uhr auf dem Schulhof, die Busse standen bereit. Für die gesamte Schule Edderitz ging es am 30.09.2020 zum Wandertag auf den Petersberg.

Mit dem Bus am Ziel angekommen wurden die Wanderschuhe geschnürt und die Rucksäcke geschultert.

In drei Gruppen erkundeten wir den Tierpark mit Führung, das Kloster und den Walderlebnispfad.



Im Tierpark.

Nach einem strammen Marsch belohnten sich alle bei bestem Wetter mit einem leckeren Mittagessen und einem kühlen Getränk.

Herbstfest



Kürbisse, Äpfel, Trauben und vieles mehr, das können wir alles kaufen.

Aber damit das alles in den Regalen der Supermärkte liegt, müssen die Bauern viel arbeiten.

Sie müssen säen und ernten. Wenn sie im Herbst langsam mit der Ernte fertig sind, ist es an der Zeit, Erntedank zu feiern und Gott für die Gaben der Ernte zu danken.

Am 15.10.2020 starteten die 3. und 4. Klasse nach der Hofpause und gingen mit vielen selbst gebastelten Sachen in die Kirche, wo sie freundlich von Herr Kuhr begrüßt wurden.

Zusammen wurde alles geschmückt. Maismännchen, Obst-/Gemüseköpfe, Kürbisse, Äpfel, Möhren, Kastanien, Nüsse und Kartoffellaternen erleuchteten die Kirche.

Als die 1. und 2. Klasse hinzu kamen, wurde gesungen, eine Geschichte erzählt und das Rübchen nachgespielt.

Ein Bäumchen mit selbstgebastelten Blättern, auf dem jedes Kind geschrieben hat „DANKE FÜR“ rundete alles ab.



Heutzutage hat man so viel materielle Dinge, dass man schon gar nicht mehr weiß, wofür man überhaupt dankbar sein muss/darf/kann ...

Wieder zurück in der Schule wartete für jedes Kind eine Schale mit frischem Obst und Gemüse.

Grundschule Edderitz

„Hip-Hop meets Quellendorf!“

Unter diesem Motto fand vom 12. bis zum 16. Oktober eine aufregende Projektwoche in der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Quellendorf statt. Aus ganz Sachsen-Anhalt kamen Hip-Hop-Musiker, Künstler und Fachleute, um mit den Kindern der Grundschule gemeinsam die Musikrichtung zu beleuchten. Sie tanzten, sprachen über Hip-Hop, deren Ursprung, Kunst, Mode und natürlich auch über deren Texte. So wurde erzählt, gegessen und gespielt. Gegessen? Natürlich die Sachen, welche die Kinder selbst zubereitet haben. Unter fachlicher Anleitung erfuhr sie vieles zur Ernährung und gesunden Alternativen zum so beliebten Fastfood.



Aber im Besonderen stand natürlich der Tanz im Vordergrund und die Kinder zeigten all ihr Können auf einer Abschlussveranstaltung am Ende der Projektwoche. Voller Stolz präsentierten sie ihren Gästen, was sie in dieser spannenden Woche vor den Oktoberferien gelernt haben. Neben dem Tanz wurden alle Ergebnisse der Workshops präsentiert und erfuhren große Begeisterung der Gäste. Darunter war auch der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Thomas Schneider, dem wir für seine freundlichen Grußworte und die Aufmerksamkeiten der Stadt für die Kinder besonders danken.



Auch war der Träger des Projektes vor Ort: der Museumsverein Gröbzigter Synagoge e. V. mit seinem pädagogischen Programm. Die Workshops wurden für die Projektwoche gemeinsam mit der Käthe-Kollwitz-Grundschule organisiert. Daher konnten die Grundschülerinnen und Grundschüler bereits vorher am 6. und 8. Oktober in vier kleinen Workshops vieles zum Judentum kennenlernen.

Diese besonderen Veranstaltungen in der Käthe-Kollwitz-Grundschule Quellendorf fanden mit freundlicher Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie "KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld" statt. Die Partnerschaft für Demokratie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Herbstfest in der Kita „Haus der Sonnenkinder“ in Weißandt-Göolzau

Am 05.10.2020 holten die großen Krippenkinder, die „Wichel“, mit ihren Erzieherinnen viele leckere Gaben aus der Kirche „St. Germanus“, die die Einwohner zum Erntedankfest dort hingebracht haben, ab. Die Pfarrerin Frau Zimmermann belud mit Hilfe der Kinder und Erzieher den Bollerwagen mit viel frischem Obst und Gemüse, Eier, Mehl, Cornflakes, selbstgekochte Marmelade, aber auch mit Süßigkeiten. Wir bedankten uns herzlich und freuten uns sehr.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Einwohnern von Weißandt-Göolzau und Umgebung für die vielen tollen Gaben!! Am 14.10.2020 feierten wir dann in der Kita unser Herbstfest. Im großen Kreis wurde zunächst gesungen und Kreisspiele durchgeführt.

Später fanden in den einzelnen Gruppen Angebote statt. Bei Gummistiefelweitwurf, Zwiebellauf, Bastelarbeiten und einer Fühlstrecke mit Kastanien, Laub, Kastanienschale und Tannenzapfen konnten sich unsere Kinder ausprobieren. Stuhl- und Blättertanz rundeten unser Herbstfest ab. Alle Kinder wählten selbst, hatten Spaß und das Zusammengehörigkeitsgefühl stieg. Es war ein gelungener Tag!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Haus der Sonnenkinder“



Verschiedenes

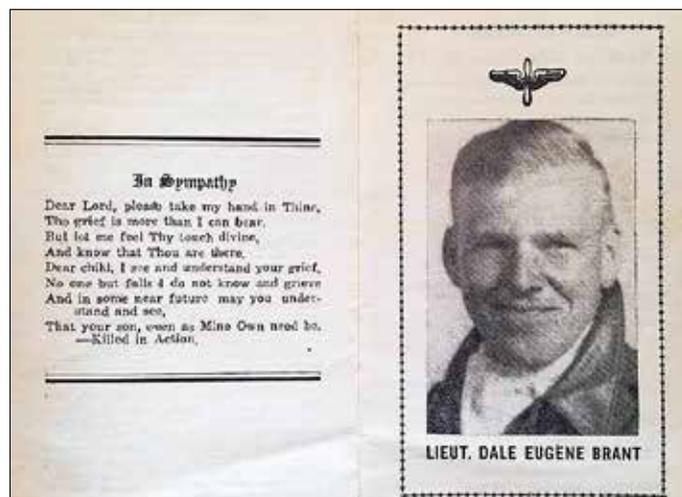
Luftkampf über dem südlichen Anhalt

Gegen Mittag des 2. November 1944 stürzten im weiteren Köthener Umland neun amerikanische B-17 Bomber ab und katapultierten unsere Region in die Luftkriegsgeschichte. Doch was war der Grund für dieses alliierte Desaster und was passierte mit den Besatzungsmitgliedern? Neben den Erinnerungen des amerikanischen Zeitzeugen Frank Farr, der an diesem Tag über dem südlichen Anhalt aus einer abstürzenden „Fliegenden Festung“ abspringen konnte (Amtsblatt vom 8. Oktober 2020) und durch den Absturz der „Pard“ bei Libehna mit dem Piloten Hanford Rustand auch einen guten Freund verlor, lässt sich der Ablauf dank zahlreicher Erinnerungen weiterer beteiligter Besatzungsmitglieder und amerikanischem Archivmaterial gut rekonstruieren.

Für den 2. November 1944 war einer von vielen Bombenangriffen auf die Leuna-Werke Merseburg vorgesehen, um die für Deutschland kriegswichtige Produktion synthetischer Kraftstoffe zu zerstören. Der damals 17-jährige Oberschüler am Merseburger Domgymnasium Kurt Hesse war in den letzten Kriegsmonaten als Helfer an einem Flugabwehrgeschütz (Flak) verpflichtet worden. Der spätere Mit-Erbauer der Düsseldorfer Universitätsgebäude und Architektur-Professor an der Düsseldorfer Fachhochschule erzählte als Zeitzeuge, dass ihm bei den vielen Luftangriffen auf Merseburg das Schleppen der Flak-Granaten nicht nur die Knie und seine Gesundheit ruinierte, sondern ihm regelmäßig vor Schreck das Herz fast stehenblieb, wenn er einen von den alliierten Flugzeugen abgeworfenen Bombenteppich auf sich zukommen sah.



Dem Co-Piloten der „Winged Victory“ Alfred Zwicky brannete der Fallschirm ab, er stürzte über Prosigk in den Tod.



Der Pilot der „Miss Slipstream“ Dale Brant wurde bei Löbejün noch am Fallschirm von einem Zivilisten erschossen (Trauerkarte nach Überführung in die USA).

Unter den teilnehmenden Verbänden dieser Mission waren auch Geschwader der 91. US-Bombergruppe. Am Morgen hoben deren B-17 Bomber vom 18 km südwestlich der bekannten englischen Universitätsstadt Cambridge gelegenen Fliegerhorst Bassingbourn bei optimalem Flugwetter mit leichter Bewölkung ab.



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint monatlich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Göolzau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

IMPRESSUM

Dreizehn Maschinen mit ihren Besatzungen sollten nicht mehr zurückkehren. Über der holländischen Küste wurde die Bewölkung immer dichter und erreichte im Zielgebiet fast 100 Prozent. In einer Reiseflughöhe von 25 000 Fuß (7 600 Meter) kann ohne Nutzung heute üblicher GPS-Navigation oder die für Sichtflug bekannten Landmarken sowie ohne genaue Kenntnisse der Windverhältnisse eine Zielfindung auch für den talentiertesten Navigator kaum noch präzise erfolgen. Das Ziel Merseburg wurde knapp verfehlt. Nach Notabwürfen östlich von Halle begaben sich die Maschinen auf den Rückflug und gerieten im Operationsgebiet des Köthener Fliegerhorstes in einen erbitterten Luftkampf mit deutschen Jagdflugzeugen.



Besatzung der „Pard“ - Pilot Hanford Rustand (hintere Reihe links), Gilbert Crotte (vordere Reihe 2. von links), Roger Keys (links daneben).



B-17 Bomber „Man O War II“ auf dem Fliegerhorst Bassingbourne mit einer Einsatzcrew.

Durch die hohe örtliche und zeitliche Absturzdicke an diesem Mittag, war es nicht nur den deutschen Behörden schwer möglich, mit dem Fallschirm abgesprungene Besatzungsmitglieder den entsprechenden Flugzeugen zuzuordnen. Hieraus entstand wohl auch die von einigen Zeitzeugen erzählte Geschichte eines auf der Flucht erschossenen Amerikaners. Nach Recherchen lässt sich dieses Ereignis nur dem Absturz der „Miss Slipstream“ bei Löbejün zuordnen. Der Pilot Dale Brant konnte zwar aus seinem brennenden Flugzeug abspringen, wurde aber bei Merbitz von einem Zivilisten noch am Fallschirm erschossen. Wie groß die Panik unter Besatzungsmitgliedern war, geben die Akten in einem erschütternden Bericht des Oberfeldwebels Gilbert Crotte wider, der an Bord der „Pard“ als Bordingenieur seinen Dienst tat. Bevor das in Brand geschossene Flugzeug explodierte und bei Libehna auf ein Feld stürzte, wollte Crotte mit angelegtem Fallschirm die Maschine durch den Bombenschacht verlassen. Sein Kamerad Roger Keys, der als Bombenschütze wegen bes-

serer Bewegungsfreiheit noch keinen Fallschirm trug, hatte zum Anlegen keine Zeit mehr, klammerte sich in Panik an Crotte und man sprang gemeinsam.



Trümmer der „Man O War II“ am Absturzort bei Gnetsch.

Erwartungsgemäß konnte sich der 20-jährige Feldwebel beim Öffnungsruck des Fallschirms nicht mehr festhalten und stürzte über Kleinbadegast zu Tode. Gilbert Crotte kam in ein Kriegsgefangenenlager in Ostpreußen und überlebte einen Todesmarsch im Februar 1945.

Unter den abgesprungenen Besatzungsmitgliedern waren auch weitere interessante Persönlichkeiten. In Gnetsch wurde Theodore Pomeroy Herrick verhaftet. Sein Flugzeug „Man O War II“ stürzte am östlichen Ortsrand ab. Der 22-jährige Leutnant war ein Neffe des späteren US-Außenministers John Foster Dulles und stammte aus einer einflussreichen Politikerfamilie, die im US-Bundestaat Ohio auch einmal den Gouverneur stellte. Seine Tante Josephine Herrick, eine bekannte Fotografin dieser Zeit, initiierte 1941 bei der US-Armee ein Rehabilitationsprogramm, welches kriegsversehrten Soldaten professionelles Fotografieren vermittelt und heute noch durch eine Stiftung fortgeführt wird.

John Bunch, ein begabter Klavierspieler, sprang aus der „Miss Slipstream“ bei Löbejün ab. Der 22-jährige Leutnant lernte in der Kriegsgefangenschaft instrumentieren und orchestrieren, studierte nach Kriegsende Musik und wurde ein bekannter Jazzpianist, der 1962 sogar Jazz-Ikone Benny Goodman auf seiner Tournee durch die Sowjetunion begleitete. Frank Fars Kollege Francis Dietzel aus der bei Nienburg (Saale) abgestürzten „Winged Victory“ arbeitete seine Kriegserlebnisse im Glauben an Gott auf: Er wurde Mönch und leitete später ein Kloster in Brasilien. Verletzte Besatzungsmitglieder kamen in das Köthener Reserve-Lazarett „Volksschule I“, lobten später dortige Ärzte für ihr fachliches Können. Verhaftete Amerikaner wurden in der Nacht zunächst im Köthener Ratskeller über ihre Mission befragt und später entsprechend ihrer Dienstgradgruppe auf verschiedene Kriegsgefangenenlager im Reich verteilt.

Die im näheren Köthener Umland durch Absturz oder beim Rettungssprung getöteten Besatzungsmitglieder wurden laut betreffender Abschussberichte auf den Friedhöfen des nächstgelegenen Ortes begraben. Bemerkenswert ist dabei, dass Köthen als Luftwaffenstandort den beim Absturz der „Sherry's Cherries“ am Fliegerhorst getöteten und immerhin feindlichen Crew-Mitgliedern mit der Bestattung auf dem Ehrenfriedhof in der Maxdorfer Straße (Gräber-Nr. 13, 22, 23) eine angemessene Würdigung zuteilwerden ließ. Die fünf Absturzopfer der „Man O War II“ wurden in Gnetsch, der Co-Pilot der „Winged Victory“ Alfred Zwicky in Prosigk, fünf getötete Crew-Mitglieder der „Pard“ in Libehna, Roger Keys in Kleinbadegast und die vier Toten aus der „Cannonball II“, welche im Haideburger Forst niederging, in Quellendorf beerdigt. Kurz nach Kriegsende wurden noch während der amerikanischen Besatzung sämtliche gefallene US-Soldaten vom Roten Kreuz exhumiert und in ihre Heimat oder auf die großen US-Ehrenfriedhöfe in Luxemburg, Belgien und den Niederlanden überführt. Nach dem Besatzungswechsel erlosch folglich recht schnell die Erinnerung an die Protagonisten dieses für die Region ereignisreichen Tages. Eine würdige Gedenkkultur an die hier auch während der Befreiung im April 1945 gefallenen amerikanischen Soldaten fehlt bis heute.

Marcus Michel
Kulturregion Anhalt & Bitterfeld e. V.

Feuerwehrcamp 2020

Dieses Jahr führen die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehren Quellendorf/Hinsdorf sowie die Tanzgruppe Hinsdorf vom 10.08. bis 14.08.2020 in das KIEZ Bollmannsruh nach Brandenburg an der Havel.

Am Montagmorgen war Treffpunkt bei der Feuerwehr in Quellendorf, wo unsere Betreuer: Steffen B., Sebastian, Steffen H., Florian, Franziska, Sandra, Christopher, Niklas und Christian uns freudig erwarteten. Die Autos wurden gepackt und 9.30 Uhr hieß es: ABFAHRT!

Es waren alle sehr aufgeregt, was sie diese Woche so erwartet. 12 Uhr im KIEZ angekommen, ging es gleich zum Mittagessen über. Nach der langen Fahrt, hatten alle Hunger und es gab das Lieblingsgericht aller: Nudeln und Tomatensoße.

Im Anschluss bezogen wir unsere Bungalows. Alle Kinder und Betreuer richteten es sich gemütlich ein.

Dann wurden wir von einem KIEZ-Mitarbeiter herzlich begrüßt und er erzählte, was uns diese Woche so erwartet, z. B. Slawischer Mehrkampf, Neptunfest, Teamstunde, Kanu-Tour, Hüttenbau und Naturwanderung.

Da es sehr warm war, durften wir dann endlich im Beetzsee baden gehen. Keiner war zu bremsen. Es gab kleine und große Wasserratten.

Vom Baden bekommt man Hunger, also ging es anschließend zum Abendbrot.

Gut gestärkt, erkundeten wir das KIEZ-Gelände.

Der erste Tag ging zu Ende und alle fielen müde in ihre Betten.

Dienstagfrüh starteten wir mit Frühsport in den Tag. Unser Betreuer Steffen H. trommelte alle zusammen und animierte dazu, mitzumachen. Im Anschluss ging es zum Frühstück.

Heute stand Hüttenbau auf unserem Programm. Wir wurden in drei Gruppen geteilt und jede Gruppe baute eine Hütte. An unseren Hütten wurde uns mit einem Feuerstein gezeigt, wie früher Feuer gemacht wurde. Es durfte jedes Kind selbst ausprobieren. Zum Schluss bauten alle Kinder zusammen noch eine große Hütte.

Nach dem Mittagessen ging es zur Teamstunde. Da spielten wir ein lustiges Spiel mit Cola-Kisten. Es musste versucht werden, auf den Kisten zum Ziel zu gelangen, ohne den Boden zu berühren. Wir mussten uns gut aneinander festhalten. Sogar unsere Betreuer spielten mit. Es hat gut funktioniert und alle hatten Spaß.



Am Nachmittag beschäftigten wir uns mit dem slawischen Mehrkampf. Wir wurden wieder in drei Gruppen geteilt, in denen wir mehrere Wettkämpfe absolvierten, z. B. Bogenschießen, Speerwerfen und Ringe um ein Geweih werfen.

Nach dem Abendbrot sind wir noch eine Runde schwimmen gegangen und dann ging es ins Bett.

Mit Frühsport starteten wir auch in den Mittwoch. Steffen H. animierte wieder alle dazu. Fit für den Tag, ging es zum Frühstück. Heute stand die große Naturwanderung auf dem Programm.

Mit verbundenen Augen ging es ein Stück durch den Wald. Uns wurden verschiedene Baumarten gezeigt, in dem wir die Rinde, z. B. von Kiefer, Buche und Eiche ertasteten. Das Leben in und an den toten Bäumen haben wir auch kennengelernt.



Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder zurück.

Nach einer kleinen Mittagsruhe bastelten wir mit Naturmaterialien. Es entstanden kleine Gestecke, die wir mit nach Hause nehmen durften. Es machte allen Spaß und keiner fand ein Ende.

Dann hatten wir Freizeit. Da konnte jeder machen, was er wollte, z. B. Fußball und Federball spielen oder sich einfach ausruhen. Müde und kaputt wollten wir ins Bett, aber es gab eine Überraschung.

Auf, auf, zum Sinnesnachtabenteuer. Im dunklen Wald lauschten wir nach verschiedenen Geräuschen. Wir beobachteten die Sterne und sahen auch Sternschnuppen. Zu einzelnen Sternen erklärte uns ein KIEZ-Mitarbeiter etwas.

Es ging zurück zu den Bungalows und wir fielen glücklich ins Bett. Donnerstag war es endlich so weit. Wir starteten zur lang ersehnten Kanu-Tour, auf die sich alle riesig freuten.

Nach einer intensiven Einweisung bekam jeder eine Schwimmweste und ein Paddel. In ein Kanu stiegen immer zwei Kinder und ein Betreuer. Gut gerüstet stachen wir in See. Nach einer wunderschönen Tour über den Beetzsee kamen alle wieder heile an Land zurück.

Nach dem Mittagessen führen wir zur Mosterei Ketzür. Wir besichtigten dort ihre Mostanlage und durften verschiedene Säfte kosten. Die Säfte waren sehr lecker.

An unserem letzten Abend wurde gegrillt. Es gab Würstchen und Steaks für alle.

Wir wollten ein letztes Mal baden gehen, aber dann kam „Nep-tun“ mit dem Boot über den See gefahren. Der ein oder andere wurde getauft, auch so mancher Betreuer blieb nicht trocken. Anschließend ging es dann doch noch baden und somit beendeten wir unseren letzten Abend.

Freitag ging es 8 Uhr zum Frühstück. Gut gestärkt, packten wir unsere Taschen und räumten unsere Zimmer auf.

Unsere Betreuer packten unsere Taschen in die Autos und dann führen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause. 11.30 Uhr trafen wir in Quellendorf bei der Feuerwehr ein und unsere Eltern erwarteten uns freudig. Glücklicherweise mit vielen Erlebnissen gingen alle Kinder und Betreuer nach Hause.

Somit geht eine wunderschöne, heiße, erlebnisreiche Woche zu Ende. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren, sowie beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Südliches Anhalt und der Stadt Zörbig für die Bereitstellung ihrer Busse.

Die Kinder und Betreuer des Feuerwehrcamps 2020

Der Radegaster Bürgerpark hat seinen Dornröschenschlaf beendet



Mit der Vor-Ort-Begehung am 21.07.2020 wurde das Projekt „Lehrpfad“ ins Leben gerufen und fand Unterstützung durch den Ortschaftsrat und durch die Verwaltung der Stadt Südliches Anhalt.

In anschließend stattfindenden Zusammenkünften wurden die einzelnen Schritte debattiert und der Mittelweg (Fuhne-Radwanderweg) mit in das Projekt integriert.

Gleichlautend begannen die ersten Arbeiten am Park und Weg (Entfernung des Totholzes und des Unkrautes).

Am 12.09.2020 startete der erste gemeinsame Arbeitseinsatz, aber da wurde schon klar, es muss ein weiterer Einsatz folgen.

Für den nächsten am 17.10.2020 konnte die gesamte Jugendfeuerwehr gewonnen werden.

Zuvor wurde durch den Bauhof der Wildwuchs der Hecken und Sträucher entfernt und in die bereitgestellten Container entsorgt. Durch die tatkräftige Unterstützung konnten an diesem Tag auch gleich die Rabatten gesäubert werden, die ersten beiden Schaukästen aufgestellt und die gesponserten Koniferen gepflanzt werden.

Weiter wurden die Papierkörbe aufgestellt und die vorhandenen Bänke neu gestrichen.

Am 19.10.2020 war dann der siebente Container mit Verschnitt gefüllt und abtransportiert worden.

Für dieses Jahr steht nun noch die Bestückung der Schaukästen und die Errichtung der beiden Setzstangen für die Greifvögel an. Mit deren Errichtung soll der Mäuseplage auf natürliche Weise Einhalt geboten werden.

Aber erste Erfolge sind auch schon zu verzeichnen, denn die Besucherzahl nimmt ständig zu, sei es Pilzsucher, Mütter oder Väter mit ihren Kleinen oder Kinder mit ihren Fahrrädern, die ihre Künste an der Rodelbahn demonstrieren.

Damit hat sich gezeigt, die fast 500 Arbeitsstunden haben sich gelohnt.

Für das nächste Jahr steht dann ein Frühjahrsputz an und der Wechsel des Bild- und Schriftmaterials der Schaukästen, um die heimische Tier- und Pflanzenwelt den Besuchern nahe zu bringen. Für eventuelle Vorschläge oder Hinweise haben wir ein offenes Ohr. Mit Prämien und Orden kann die Unterstützung leider nicht geehrt werden, aber mit einem ehrlich und aufrichtigem Dankeschön.

Speziell seien hier die beteiligten Anwohner, der Ortsbürgermeister Herr Schaaf, Frau Klein und Herr Graf als Ortschaftsratsmitglieder, die Jugendfeuerwehr, der Bauhof der Stadt Südliches Anhalt für die unkomplizierte Unterstützung und die Sponsoren, Schlosserei Fischer, Bauschlosserei Schulze aus Zörbig sowie der Heimat- und Trachtenverein Radegast, genannt.

Eine kleine Bitte an die Besucher des Parkes und des Mittelweges. Wir wünschen uns im Namen aller Bürger von Radegast – Sauberkeit geht alle an, damit sich auch alle daran erfreuen können.

Im Namen der Initiatoren

Armin Fischer und Roland Mensdorf

„Neues“ HLF für Weißandt-Görlau

Knapp 18 Tonnen ist es schwer, hat jede Menge Gerätschaften an Bord und befördert künftig eine Löschgruppe zum Einsatz- oder Übungsort.

Die Rede ist vom neu in Dienst gestellten, aber gebrauchten, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 der Ortsfeuerwehr Weißandt-Görlau. Anfang September wurde das Fahrzeug modernisiert und mit frischem TÜV aus Berlin geholt. Seit diesem Tag haben die Görlauer Kameraden einige Stunden damit verbracht alle Gerätschaften auf ihren ordentlichen Platz zu verlasten. Die Gerätschaften hierfür stammen aus dem zwischenzeitlich außer Dienst gestellten Löschfahrzeug. Nötig ist die Anschaffung durch einen Defekt am Löschfahrzeug 16/12 geworden. Die Reparaturkosten hätten den Fahrzeugwert dabei weit überschritten, worauf sich die Stadt Südliches Anhalt in Abstimmung mit der Stadtwehrleitung für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges ausgesprochen hat.

Der „Neue“, welcher seinen Dienst vorher bei einer Niedersächsischen Berufsfeuerwehr versah, verfügt neben einem 2000 Liter Wassertank sowie einem 200 Liter Schaummittelkan auch über eine 8-Tonnen-Seilwinde, einen Lichtmast mit LED-Scheinwerfern, einen eingebauten 20kVA-Generator und eine Pumpe mit einer Förderleistung von 2400 Litern Wasser pro Minute.

Mit der Anschaffung und Indienststellung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 konnte die Stadt Südliches Anhalt ein gutes Fahrzeug zur Brandschutzbekämpfung gewinnen und somit den Grundschutz der Ortschaft Weißandt-Görlau weiterhin aufrechterhalten. Wir wünschen den Kameraden allzeit gute Fahrt.



Herbstferien im Jugendclub Gröbzig

In den Herbstferien starteten der Jugendclub und der Hort Gröbzig nochmals zu einem Gemeinschaftsprojekt. Wegen der Pandemie-Bestimmungen ging es dafür extra ins Clubhofgelände und glücklicherweise meinte es auch das Wetter gut mit uns. Auf dem Programm stand eine „Kastanien-Rallye“. Dazu hatten wir uns im Vorfeld verschiedene Stationen ausgedacht und aufgebaut. Und Kastanien lieferte unser großer Baum ja genügend. Für alle Teilnehmer gab es kleine Preise und einen VIP-Pass, welchen wir im Jugendclub natürlich selbst entworfen hatten. Für die Preise bedanken wir uns bei Heike Kussin.



Im Rahmen einer Ferienexkursion besuchten wir außerdem das Spinddüsen-Museum von Herrn Kappes. Dort erfuhren wir sehr viel über die Entstehung, Geschichte und Entwicklung der Spinddüse, welche ja schließlich in Gröbzig erfunden wurde.

Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Kappes (links im Bild) für die interessante Führung. Das Museum ist wirklich einen Besuch wert. Natürlich gab es im Jugendclub auch noch andere Ferienangebote, wie beispielsweise einen Zocker-Abend mit PS4, Wii und Neuheiten aus der „normalen“ Spielewelt.

Bereits Anfang Oktober starteten wir mit viel Kreativität in die Herbstzeit und reizten sozusagen alles aus, was momentan möglich und umsetzbar ist.

Bedingt durch die derzeitige Situation sind ja einige unserer Gemeinschaftsprojekte und Aktionen sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“. Als Leiterin des Jugendclubs Gröbzig möchte ich mich deshalb bei Herrn Schöne und Frau Schulze von den Jugendfeuerwehren Gröbzig und Edderitz sowie den Horterzieherinnen Frau Thormann und Frau Schwenke für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken! Ein Danke geht auch an ALLE, die in der Vergangenheit mit uns zusammengearbeitet beziehungsweise den Jugendclub unterstützt haben.

JC Gröbzig
Angela Meiling

Danke für schöne Stunden

Über viele Jahre hinweg haben Heidi und Franz Riemer gemeinsam mit Renate und Günther Linke die Treffen der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Scheuder mit ihren Ortsteilen Lausigk und Naundorf organisiert.

Die Senioren verbrachten gemütliche Nachmittage bei Kaffee und Kuchen sowie einem herzhaften Imbiss und im Sommer auch bei einer Bratwurst vom Grill. Zur Oster- und Weihnachtszeit gab es neben bunten Ostereiern bzw. Stolle und Plätzchen oft noch kleine Geschenke.

Einige Veranstaltungen wurden durch kulturelle Beiträge wie Chorgesang, Akkordeonspiel oder mundartliche Darbietungen belebt. Natürlich ließen es sich die Seniorinnen und Senioren nicht nehmen, die aktuellen Neuigkeiten auszutauschen und über die alten Zeiten zu plaudern.

Da beide Ehepaare selber schon lange Zeit im Rentenalter sind, gaben sie ihren Abschied Ende 2019 bekannt. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden in diesem Jahr jedoch keine Treffen statt und so konnte auch noch keine offizielle Verabschiedung erfolgen. Und da ungewiss ist, wann die Senioren wieder zusammenkommen, möchte sich der Ortschaftsrat im Namen der Senioren/-innen der Gemeinden Scheuder, Lausigk und Naundorf erst einmal auf diese Weise für die umsichtige und gute Organisation der Seniorentreffen bei Frau und Herrn Riemer und Frau und Herrn Linke herzlich bedanken. Der Dank gilt ebenso allen anderen fleißigen Helfern.

Bleibt zu hoffen, dass die Treffen mit den neuen Organisatoren im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden können.

Kornelia Horn
i. A. des Ortschaftsrates Scheuder

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Rita Smykalla berät Sie gerne.

0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Weihnachtliche Konzerte mit der BIG BAND Gröbzig e. V.

Die Gröbziger BIG BAND plant in diesem Jahr die Durchführung von zwei weihnachtlichen Konzerten in der Gröbziger Kirche.

Beide Konzerte sollen am **Sonntag, den 20.12.2020**, stattfinden.

1. Konzert: 14:30 Uhr – Einlass ab 14:00 Uhr
2. Konzert: 17:00 Uhr – Einlass ab 16:30 Uhr



Aufgrund der durch Corona bestehenden Hygienebestimmungen und der damit verbundenen Abstandsregelungen ist die Anzahl der Eintrittskarten leider sehr begrenzt.

Platzkarten gibt es lediglich **im Vorverkauf** – an der Tageskasse sind keine Karten erhältlich!

Der Vorverkauf der Platzkarten zum Preis von 10,00 € erfolgt im Gröbziger Pfarrhaus (Breitscheidstr. 1) an folgenden Tagen:

- Mittwoch, den 02.12.2020, in der Zeit von 17:30 bis 19:00 Uhr
- Samstag, den 05.12.2020, in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr

Die BIG BAND-Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch!

Hinweis: Masken sind nur beim Ein- und Auslass erforderlich.



Landesenergieagentur sucht Sachsen-Anhalts älteste Wasch- und Trockengeräte

Gewinner erhalten energieeffizientes Neugerät

Erneut ist die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) gemeinsam mit ihren Partnern auf der Suche nach den ältesten Haushaltsgroßgeräten des Landes. Mit der Aktion „Jetzt sauber tauschen“ wird die erfolgreiche Kampagne aus dem vergangenen Jahr fortgeführt. Während 2019 noch die ältesten Kühl- und Gefriergeräte aufgespürt wurden, sind in diesem Jahr die ältesten, noch in Betrieb befindlichen Waschmaschinen, Trockner und Geschirrspüler in Sachsen-Anhalt gefragt. Die nachweislich ältesten Geräte werden durch gleichartige, hoch energieeffiziente Neugeräte ersetzt – eine fachgerechte Entsorgung der Altgeräte vorausgesetzt. Teilnehmen kann jede/r Bürger/in mit Erstwohnsitz in Sachsen-Anhalt.

Es wird das jeweils älteste Gerät in folgenden Kategorien gesucht:

1. Geschirrspüler
2. Waschmaschine
3. Kondens-Wäschetrockner
4. Abluft-Wäschetrockner
5. Waschtrockner (Kombigeräte Waschen & Trocknen)

Neben den voraussichtlich fünf glücklichen Gewinnern werden auch die Zweit- und Drittplatzierten nicht leer ausgehen: sie erhalten ein Überraschungspaket als Anerkennung für ihre Teilnahme.

Zugelassen sind nur elektrisch betriebene, funktionstüchtige und noch in Betrieb befindliche Geräte, die mindestens zehn Jahre alt sind. Als Nachweis gilt entweder der Kaufbeleg, die Betriebsanleitung oder das Typenschild. Außerdem muss ein Foto vom Aufstellort des Geräts eingereicht werden. **Teilnahmeschluss ist der 30. November 2020.**

Die Geräte können direkt online unter www.lena.sachsen-anhalt.de registriert werden.

Fragen zur Aktion können per E-Mail an tauschen@lena-lsa.de oder telefonisch unter 0391 5067-4044 gestellt werden.



Advent im HAUS AM SEE in Schlaitz



Am Sonntag vor dem ersten Advent und an den ersten beiden Adventssonntagen laden die Mitarbeiter des HAUS AM SEE in Schlaitz am Muldestausee alle großen und kleinen Naturfreunde ein, **weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten.**

22.11.2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr
29.11.2020, 1. Advent, von 13.00 bis 16.00 Uhr
06.12.2020, 2. Advent, von 11.00 bis 17.00 Uhr (Heidesonntag)

Wir bitten um Voranmeldung bis jeweils Freitag 14.00 Uhr.

Außerdem besteht für die Besucher die Möglichkeit, die schönsten Aufnahmen unserer Livecam zu verfolgen oder die heimische Tierwelt in der Ausstellung kennenzulernen.

Vom 11. Dezember 2020 bis einschließlich 6. Januar 2021 bleibt das HAUS AM SEE geschlossen.

Unsere Einrichtung ist barrierefrei (außer Schaubute).
Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



Willkommen im Mehrgenerationenhaus Görzig



jeden Montag

- ab 09:00 Uhr 4-Jahreszeiten-Werkstatt
- ab 09:00 Uhr Lernwerkstatt
- ab 10:00 Uhr Bibliothek geöffnet
- ab 10:00 Uhr „offener Treff“
- ab 13:15 Uhr Hausaufgabenhilfe
- ab 15:00 Uhr Jugendclub hat geöffnet
- alle 14 Tage
- ab 16:00 Uhr Kinderbasteln im MGH
- ab 16:00 Uhr Saisonales Basteln für Erwachsene

jeden Dienstag

- ab 09:00 Uhr 4-Jahreszeiten-Werkstatt
 - ab 09:00 Uhr Lernwerkstatt
 - ab 10:00 Uhr Bibliothek geöffnet
 - ab 10:00 Uhr „offener Treff“
 - ab 13:15 Uhr Hausaufgabenhilfe
 - ab 13:15 Uhr Kindernachmittag/Christenlehre
 - ab 15:00 Uhr Jugendclub hat geöffnet
 - ab 15:00 Uhr „Damals war’s“ Vorträge
 - alle 14 Tage im Wechsel
 - ab 16:00 Uhr Malkurs Kinder (Malzwerge)
 - ab 17:30 Uhr Malkurs für Erwachsene
- in der Ortschaft Großbadegast:
- ab 17:30 Uhr Bewegungskurs (Sportkurs)
 - ab 19:00 Uhr Bewegungskurs (Sportkurs)

jeden Mittwoch

- ab 09:00 Uhr 4-Jahreszeiten-Werkstatt
- ab 09:00 Uhr Lernwerkstatt
- ab 10:00 Uhr Bibliothek geöffnet
- ab 10:00 Uhr „offener Treff“
- ab 13:15 Uhr Hausaufgabenhilfe
- ab 15:00 Uhr Jugendclub hat geöffnet
- ab 15:00 Uhr Kaffee/Kuchen
- ab 15:30 Uhr Häkeln, Stricken, Nähen, Sticken
- ab 16:00 Uhr Spiele-Nachmittag der Generationen

jeden Donnerstag

- ab 09:00 Uhr 4-Jahreszeiten-Werkstatt
- ab 09:00 Uhr Lernwerkstatt

Energiegewinner werden!

Geschirrspüler, Waschmaschine
oder Wäschetrockner sind älter
als 10 Jahre?

Jetzt Nachweis einreichen
und sauber tauschen!

Bewerbungsschluss: 30.11.2020
Weitere Infos unter:
www.lena.sachsen-anhalt.de



LENA



ab 10:00 Uhr Bibliothek geöffnet
 ab 10:00 Uhr „offener Treff“
 ab 15:00 Uhr Jugendclub hat geöffnet
 ab 13:15 Uhr Hausaufgabenhilfe
 ab 13:15 Uhr Schulsanitäter mit dem DRK (nicht in den Ferien)
 ab 16:00 Uhr Theatergruppe der Generationen

jeden Freitag

ab 09:00 Uhr Generationenfrühstück
 ab 09:00 Uhr 4-Jahreszeiten-Werkstatt
 ab 09:00 Uhr Lernwerkstatt
 ab 10:00 Uhr Bibliothek geöffnet
 ab 10:00 Uhr „offener Treff“

Weitere Kurse und Veranstaltungen im MGH

- Treffpunkt der Geflügelzüchter
- Treffpunkt der Fischereiausbildung
- Blutspendedienst
- Schmuckbasteln
- Info-Point
- Bastelstunde/Vorlesezeit in der Kita
- Selbstverteidigung für Kinder
- Spezielle Info-Veranstaltungen

Anmeldungen zu den bestehenden Kursen sind immer möglich.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
 Freitag: 9 bis 14 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Mehrgenerationenhaus Görzig
 Radegaster Straße 11a
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034975 30291
 Handy Offener Treff: 0163 6746626
 E-Mail: mgh@suedliches-anhalt.de
 Ansprechpartnerin: Frau Göring

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen und Bürgern
 gratulieren wir recht herzlich
 zum Geburtstag und wünschen alles Gute*

Stadt Südliches Anhalt**Ortsteil Edderitz**

Fuchs, Lieselotte zum 80. Geburtstag
 Schiedewitz, Winfried zum 70. Geburtstag
 Schrienert, Petra zum 70. Geburtstag
 Schult, Ilse zum 70. Geburtstag
 Schulz, Roswitha zum 70. Geburtstag
 Schulze, Christa zum 85. Geburtstag
 Wolter, Helga zum 85. Geburtstag

Ortsteil Görzig

Niestroj, Reinhold zum 70. Geburtstag
 Zabel, Helga zum 70. Geburtstag

Ortsteil Gröbzig

Boinski, Anita zum 70. Geburtstag
 Lärtz, Nelli zum 75. Geburtstag
 Metzner, Hanni zum 80. Geburtstag
 Schildhauer, Helmut zum 85. Geburtstag
 Stieler, Brigitte zum 80. Geburtstag
 Zöge, Peter zum 70. Geburtstag

Ortsteil Großbadegast

Hass, Ursula zum 80. Geburtstag

Ortsteil Prosigk

Woldenberg, Margit zum 70. Geburtstag

Ortsteil Radegast

Leitner, Adam zum 80. Geburtstag
 Liesche, Christa zum 90. Geburtstag
 Paasch, Werner zum 70. Geburtstag
 Panzner, Wolfgang zum 75. Geburtstag
 Roye, Christa zum 75. Geburtstag
 Taubert, Werner zum 80. Geburtstag

Ortsteil Station Weißandt-Görlau

Frank, Lisette zum 90. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Görlau

Schotte, Liane zum 85. Geburtstag

Ortsteil Wörbzig

Berger, Lutz zum 70. Geburtstag

Ortsteil Zehbitz

Neubert, Rainer zum 75. Geburtstag

Ortsteil Zehmitz

Vogel, Siglinde zum 70. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.



*Zum Ehejubiläum gratulieren
 wir ganz herzlich
 folgenden Ehepaaren*

Am 24.11.2020 zum **70. Hochzeitstag**
Charlotte und Fritz Döle,
 Ortsteil Scheuder.

Am 26.11.2020 zum **60. Hochzeitstag**
Waltraud und Herbert Hoppe,
 Ortsteil Großbadegast.

*Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre
 viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.*